



Groener fordert Maßnahmen gegen Landesberräter

Der Reichstag beriet am Donnerstag den Vorschlag des Reichswehrministers, Reichswehrminister Groener

hatte den Parteien dafür, daß alle, mit Ausnahme der Kommunisten, sich im Vorschlagsausdruck für die Reichswehr ausgesprochen haben. Sodann warnte er die Parteien und Richtungen der verschiedenen Parteien, ihre Verleumdungen in der Reichswehr fortzusetzen. Die Reichswehr sei ein Staatsorgan und die Reichswehr sei ein Staatsorgan und die Reichswehr sei ein Staatsorgan.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Ans Berlin wird mitgeteilt: Ein Berliner Mittagsblatt bringt in sensationeller Aufmachung eine Meldung unter der Überschrift: 'Gesährliche Vorgänge im Leben der Beamtengehälter'. Die Verhältnisse seien in einer in der Reichsregierung unter dem Vorsitz des Reichsministers Dr. Brüning stattgefundenen Sitzung gemeldet worden.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

Reichsregierung und Beamtengehälter.

Sehr auffallend an dieser Erklärung von autändiger Seite ist, daß sie durchaus vermeidet, klipp und klar zu sagen: Die Regierung ist gegen jeden weiteren Gehaltsabbau. Man muß daraus schließen, daß die Regierung den Gedanken ermitteht erwägt (Ewerling hat weiteren Gehaltsabbau in so fern bereits angedeutet) und sich nicht so sehr nur noch darum zu bemühen, wie lange das 'noch lange nicht' dauern wird.

„Mitteleuropa ist auf dem Marsch.“

Entschliessungen des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages.

Bei der Eröffnung der Donnerstagssitzung des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages in Wien verlas Präsident Tigner ein Begrüßungsschreiben des Reichsaussenministers Dr. Curtius, in dem es heißt:

„Der Arbeit des Mitteleuropäischen Wirtschaftstages kommt im Zeitpunkt der allgemeinen Wirtschaftskrise eine besondere Bedeutung zu. Sie werden in Deutschland mit Aufmerksamkeit und Sympathie verfolgt. Ich bitte Sie, Herr Präsident, die ich zu einem Beobachter verbinde, mich einer Einladung zu der Tagung Folge zu leisten, der Versammlung meine herzlichsten Grüße und die besten Wünsche für den erfolgreichsten Verlauf zu übermitteln.“

Am Donnerstagabend wurde der Mitteleuropäische Wirtschaftstag geschlossen. Es wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

Die Sechste Mitteleuropäische Wirtschaftstagung spricht die Überzeugung aus, daß die Bekämpfung einer engeren wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Staaten, die durch mittelbare oder unmittelbare Nachbarschaft miteinander in einer solchen Weise verbunden sind, wie dies in den Ländern Europas der Fall ist, eine wesentliche Förderung ihrer wirtschaftlichen Entwicklungen herbeizuführen geeignet wäre. Sie würde auch das wirksamste Mittel, wenn nicht die einzige Möglichkeit bieten, der Weltwirtschaftskrise zu begegnen und die schweren Folgen zu vermindern, die sich bei ihrer längeren ungeschwächten Dauer auf wirtschaftlichem wie auf sozialem und politischem Gebiet ergeben müßten.

Daher hält die Sechste Mitteleuropäische Wirtschaftstagung einstimmig den Wunsch regionaler Wirtschaftsabkommen für dringend geboten mit dem Ziel, eine möglichst enge Wirtschaftsgemeinschaft zwischen mittel- und südeuropäischen Staaten herbeizuführen.

Da die handelspolitischen Bemühungen des Völkerbundes erfolglos geblieben sind, fordert die Sechste Mitteleuropäische Wirtschaftstagung, die beteiligten Regierungen an, ungehindert direkt über die mitteleuropäischen Zukunftszusammenhänge zu verhandeln, um sie wenigstens teilweise auch zur Vermittlung einer baldigen Lösung entgegenzuführen.

Arbeiten in die gleiche Richtung, her von Seiten der heutigen Arbeitstagung aus der Weltwirtschaft gestellt werden kann, einbezogen anzuregen werden. Es lautet:

Wer wird Oberbürgermeister von Berlin?

Aus Berlin verlautet: In der mehr als dreistündigen Sitzung des Stadtvorordnungs...

Dr. Müller will nicht Oberbürgermeister werden.

Der Präsident des Deutschen Städtebundes, Dr. Müller, hat dem Vorsitzenden des Ausschusses...

Und Bürgermeister Scholz will nicht.

Bürgermeister Scholz hat dem Vorsitzenden der Stadtkommission der Deutschen Volkspartei...

Die Fensterreiben der deutschen Gesandtschaft in Prag eingeworfen.

Aus Prag wird gemeldet: Am Donnerstag gegen 2 Uhr nachts wurden die Fenster...

Der preussische Beamtenbund trat am 19. März im Lehrervereinshaus in Berlin zum 9. ordentlichen Bundesstag zusammen.

Der preussische Kultusminister Dr. Bruns hat den Vorsitzenden des Bundes...

Dr. Dmu-Sai.

Manuscript of a play or dialogue featuring Dr. Dmu-Sai, including scenes with a woman and a man.

Große Razzia in Hamburg.

Aus Hamburg wird gemeldet: Die Hamburger Polizei hat eine große politische Razzia begonnen.

Die die Hamburger staatliche Professorenkammer.

Die die Hamburger staatliche Professorenkammer hat eine Resolution gefasst...

Auszug der Thüringer Nationalsozialisten aus dem Haushaltsausschuss.

Aus Weimar wird gemeldet: Der Streit zwischen der Deutschen Volkspartei und den Nationalsozialisten hat sich am Donnerstag...

Die Deutsche Volkspartei gab eine Erklärung ab, in der es heißt: Infolge der Besetzung...

Der preussische Beamtenbund trat am 19. März im Lehrervereinshaus in Berlin zum 9. ordentlichen Bundesstag zusammen.

Der preussische Kultusminister Dr. Bruns hat den Vorsitzenden des Bundes...

And heeding faster over their knees. Wegen Mittag entschuldend am, um gegen Abend...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten.

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Bedingungen der Nationalsozialisten hielten nach dem Auszug aus dem Haushaltsausschuss in Gegenwart des Staatsministers Dr. Fricke...

Die Wirtschaftspartei hält zu den Sozialisten.

In der Donnerstagstagung des Provinziallandtages in Merseburg hat die Wirtschaftspartei...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Die Wirtschaftspartei hat sich zu den Sozialisten erklärt...

Schwedischer Bizekonsul Oskar Planer †.

Köln. Am Mittwoch früh ging die Kunde durch unsern Stadtkreis: Der schwedische Bizekonsul Oskar Planer, einer der ältesten Bürger Kölens, ist verstorben. Am 2. März konnte er seinen 77. Geburtstag in feierlicher Fröhlichkeit begehen. Noch oft hat man sich bei den bekannteren älteren Kölnern und dort von Bürgerei zu Bürgerei wacker geäußert. Nun ist er nach kurzem Krankenlager dahingegangen.

O. Planer ist ein Kind unserer Stadt. Schon seit früherer Kindheit beglückte er sich besonders für die Hebelangelegenheit Oskar-Adolfs, der im Besitze unserer Erbsen liegt, ob es dem Leben oder. Seit dem Jahre 1882 hat er sich es angelegen sein lassen, zu sammeln, was auf Oskar-Adolf und seinen Tod der Kölnen Bezug hat: Druckschriften, Einblattdrucke, Bildnisse, Münzen, Waffen, Hand drücken. So entstand in den Kölnen heraus ein außerordentlich reichhaltige Sammlung, die manchen Geschichtsforscher gute Dienste geleistet hat. Ein großer Teil davon ist schon während des Krieges nach Schweden überführt worden, wo in Uppsala eine besondere Abteilung des Museums unter dem Namen „Sammlung Oskar Planer“ an die eifrige Sammlertätigkeit des Verstorbenen erinnert. Ein 1916 von dem Sammler zusammengekauft Führer durch diese Sammlung, umfasst allein 100 Seiten (1916 Verlag Dohle, Leipzig). Oskar-Adolf-Planer-Vereins der Oskar-Adolf-Sammlung. Zwar ist die Sammlung jetzt für nur wenige Deutsche erreichbar. Aber der Katalog an und für sich bietet wohl Bemerkenswerteres an kurzen Angaben, Charakterisierungen, Zitierrichtungen und bildlichen Wiederabgaben, die als Quelle für den Geschichtsforscher dienen kann. Schweden hat die Mühe und Sachkenntnis des Verstorbenen geehrt. Schwedische Orden, der Titel Konsul sind ihm verliehen.

Schwedische Befugnisse fanden in Planers Haus. Freundliche Aufnahme und Bewilligung. Bei jedem Schweden war O. Planer der Mittelpunkt. Als sein 70. Geburtstag gefeiert wurde, fand man ausführliche Berichte über sein Wirken in allen schwedischen Zeitungen. So ehrt Schweden einen aus dem Andenken ihres Oskar-Adolfs verdienten Denkmals. Es wird ihn auch weiter ehren. Der Reich

Neuigkeiten. (Kronenfund.) Einige Landwirte fanden am Burgwall Urnenscherben. Sie beachteten den Fund aber nicht und brachten die Scherben achtlos zwischen die Weiden. Der Ortswortführer ließ am nächsten Morgen die Scherben sammeln. Es handelte sich um Funde aus der jüngeren Steinzeit. Die Scherben sind in unserem Dorfe der erste Fund aus vorgeschichtlicher Zeit.

Wahlrecht. (Schulvorstand.) Sitzung am 17. d. M. Der Schulvorstand hat die Wahl für den 1931 wurde in Einmütigkeit und Abgabe durchgeführt.

Geistlich. (Sitzung der Stadtverwaltung.) Bürgermeister Berger eröffnete die Sitzung mit einer längeren Ansprache. Als ein Zeichen der Anerkennung der Leistung der Eingemeindungsangelegenheit. In dieser wichtigen Sache wird sich der Regierungsrat mit Nachdruck für eine baldige Einmündung des Staatsministeriums einbringen. Die neuen Einordnungen werden durch Sachverständigen und zum Stadtvorstandsvorsteher wurde Stadtvorstandsvorsteher gewählt. Stadtvorstandsvorsteher-Stellvertreter wird Stadtvorstandsvorsteher. Die gleichen Stimmen (12 Bürgerlicher Rat) wurde als Ratsherren wurden gewählt. Stadtvor

steher auf Oskar-Adolf Besag. In dem Sammler hat er sich mit der Bestimmung, daß sie in einem Museum in der

Gulstav-Adolfs-Kapelle, das erst noch errichtet werden soll, für Ältere und die Besucher der Gulstav-Adolfs-Kapelle erhalten bleibt. Bis 1932 soll sie fertiggestellt sein. Bisherlich Schweden hätte Konsul Planer dann wohl als Bekannter und Besucher aus früherer Zeit begrüßen können. Leider hat er die für 1932 geplanten Reisen anlässlich des 300. Todestages des großen Schwedenkönigs nicht mehr erleben können.

Das Sammlerlager und der Sammlertrieb eines D. Planer, mußte sich bei ihrem schicksalhaften Untergang auch auf die Zeit von 1813 beziehen. **Großhändlern** mit dem Porzellanwerk vom 2. Mai 1813 ist der Mittelpunkt. Wenn auch die Fundstücke nicht so zahlreich sind, so zeigt doch die Sammlung der Jahre 1813 in den Jahren 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

Die gestrige Premiere
unter
persönlicher Anwesenheit
der bildschönen, entzückenden Hauptdarstellerin
Lee Parry
war
ein einziger, jubelnder, triumphaler Erfolg!
Wir spielen daher ab heute in
unseren beiden Theatern
die alles überragende, herzerfreuende Meister-Operette
Die lustigen
Weiber von Wien
Unbändige Lachstürme, reizvoll — mehr als das — köstlich!!
Lee Parry tritt heute
in beiden Theatern und in jeder Vorstellung nochmals
persönlich auf
Nur frühzeitig. Kommen sichert gute Plätze!
Beginn: 4.00, 6.10, 8.15 Uhr

SCHNITTMUSTER
werden nach Original-Vogue-Model-
len hergestellt und sind das Eleganteste,
was es für die Selbstschneiderin gibt.
Alle Teile des Vogue-Schnittes sind mit
allen notwendigen Erklärungen be-
druckt. Lieben Sie das Aparte, so ver-
trauen Sie sich dem Vogue-Schnitt an
— er wird Sie gut, sehr gut kleiden!

KARSTADT
Halle (Saale) Große Ulrichstraße 59/61

Stadttheater
Heute, Freitag, 20 bis 22.45 Uhr
Der Freischütz
Rom. Oper von
Carl Maria v. Weber
Sonabend 20 bis 22.30 Uhr
Die Geisha
Operette von Sidney Jones

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Leipzig
Sonntag, 21. März,
20—22½ Uhr:
Sohn ist die Welt!
Altes Theater
in Leipzig
Sonntag, 21. März,
20—21 Uhr:
Die Affäre Drehfus.
**Neues Operen-
theater** in Göttingen
Sonntag, 21. März,
20 Uhr:
Die drei Musketiere.
Friedrich-Theater in
Leipzig
Sonntag, 21. März,
20 Uhr:
D. G. a. d. E.
Stadttheater in
Göttingen
Sonntag, 21. März,
20—22½ Uhr:
Sohn ist die Welt!
Stadttheater in
Leipzig
Sonntag, 21. März,
20—22½ Uhr:
Sohn ist die Welt!
Stadttheater in
Leipzig
Sonntag, 21. März,
20—22½ Uhr:
Sohn ist die Welt!

WALHALLA
Der größte Operetten-Erfolg aller Zeiten
Gräfin Mariza
mit Mimi Vesely usw.
Sonntag nachmittag 4 Uhr
kleine Preise ab 50 Pf.

HERAUS
aus der Steinwüste der Großstadt, AUF an die sonnige Küste des Luftmeeres
zum neuerbauten Flughafenrestaurant Halle-Leipzig
Inhaber Max Bendig
Tel. Leipzig 501 62, 526 47. Gute Straße nbnh- (Linie 29) u. Schnelltriebwagenverbindung, Autotank- u. Parkstellen
Jeden Sonnabend und Sonntag ab 16 Uhr TANZ-TEE im amethystfarbenen Glasaal — — — Einlässe stehen zur Verfügung.

HERAUS
aus der Steinwüste der Großstadt, AUF an die sonnige Küste des Luftmeeres
zum neuerbauten Flughafenrestaurant Halle-Leipzig
Inhaber Max Bendig
Tel. Leipzig 501 62, 526 47. Gute Straße nbnh- (Linie 29) u. Schnelltriebwagenverbindung, Autotank- u. Parkstellen
Jeden Sonnabend und Sonntag ab 16 Uhr TANZ-TEE im amethystfarbenen Glasaal — — — Einlässe stehen zur Verfügung.

Verein Creditreform, e. V., Halle a. d. S.
Unsere Mitglieder haben wir hierdurch zu dem am Montag, dem 30. März 1931, 10 Uhr, in den Geschäftsräumen des Herrn Rechtsanwalts Bauhinis, Bräuerstraße 10, stattfindenden Generalversammlung vorgeladet.
Zugeshörungs-
1. Geschäftsbericht.
2. Geschäftsbilanz und Erlaß-Verhandlung.
3. Entwürfe.
4. Bericht des Vorstandes.
Vernickeln verchromen
von Metallgegenständen
Ferdinand Haalspenger
Metallwerkfabrik
Halle a. d. S., Scharnhorststr. 2
Gründet 1899, Fernsprecher 2196

Tachometer
Kilometerzähler
Reparaturen
Paul Kochanowski
Waisenhausring 1a

Mey's Stotkragen
1 Dutzend 2.80 M.
Niederlage
bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Gut
angezogen und
modern zugleich ist
jeder Herr, der aus
seinem Stof für
Oxid-„Kramm“
kündigt die Türe u.
schützt sie vor: Koo-
chen weiche Krampf-
schäden. Sie bester-
kwei, Kramm, Leek-
auch Pachtis.
„Kramm“ ist echt nur in vorzüglichen
„Kramm“ 120 RM. und größeren Packungen. Zu
haben in den Apotheken und Drogerien.

Lederjacken
braun, gute Qualität, von 37.50 RM. an
J. Zimmermann & Co.
Halle, Gr. Ulrichstr. 52, Leipzig, Neumarkt 118
Auf Wunsch Zahlungsanleiherung.

Motorrad
200 ccm Feuer-
retet
für 1 RM. Kom-
men mit Motorjage
auf Wunsch nach
jedem Ort.
Bestellung bei
Arthur Schomburg,
Beippenis,
Leipziger Straße 36.

Kapitalien
25 000 Mark
auf landlichen Besitz
als Sicherheit ge-
brannt werden.
Offert. unt. R 11269
an die Exp. b. 316
1931
1000 RM.
als 1. Hypothek auf
ein Grundstück ge-
kauft. Offert. unt. R
43342 an die Exp.
b. 316.
9-10 000 RM.
auf best. bief. Grund-
stück auszu- Angeb.
unt. R 43342 an die
Exp. b. 316.
10 000 RM.
auf erfr. Objekt zur
Verkauf. Angeb. unt. R
43343 an die Exp. b. 316.

**Möbel-
Ausverkauf**
Hausapotheke . . . von Mk. 2.50 an
Nachtschränke . . . 12.00
Waschkommoden . . . 35.00
Schränke . . . 10.00
Bettstellen . . . 25.00
Sofa . . . 75.00
Polsteressel . . . 30.00
Bücherschränke 133 br. . . 100.00
Handtücherhalter . . . 2.50
Küchenrahmen . . . 5.00
Küchenbänke . . . 9.00
Tische m. Karsten 7090 . . . 12.00
Küchenstühle m. Unter-
boden und Spritzbrett . . . 12.00
Sofagestelle . . . 9.00
Beesener Straße 39/40

Total-Ausverkauf
Nur noch wenige Tage die **spottbilligen**
Beleuchtungskörper
bei
Funger & Haage
Geiststraße 28

Rundfunk am Sonnabend
Leipzig
Hörsendlänge 250,3 Meter.
10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
bericht und Wetterprognose. 10.10 Uhr: Befehls-
befehlsprogramm. 10.15 Uhr: Was die Zeitung
bringt. 11 Uhr: Herdenachrichten außerdem das
Programm der Mitteldeutschen Rundfunk A.G.
11.45 Uhr: Wetterbericht, Wetteranbahnungen und
Wetterbericht. 12 Uhr: Arbeiter-Samstag-
(Schulplaten). 12.30 Uhr: Schulfunk, Ereignis-
kunde am Wochenende. Als Aufsatz der wiffen-
schaftlichen Eltern in der geistlichen Kunst.
Sprecher: Emil Schöber, Dresden. 12.45 Uhr:
13 Uhr: Rauscher Zeitgeschichte. 13 Uhr: Wetterprognose,
Wetterbericht und Wetterbericht. Anschließend:
Zusammenfassung (Schulplaten). 14 Uhr: Gewerbe-
schulfunk, Gewerbeschulfunk in England; Dr.
Karl Müller, Dresden. 14.30 Uhr: Schulfunk
für die Jugend; gehalten von Susanne Bach. Das
Spannende an einer Geschichte, ein Zitatgespräch.
15 Uhr: Bild in der Geschichte, Minutenspro-
gramm; Dr. Fritz Schöber, Dresden. 15.45 Uhr:
Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr: Stunde der Jugend-
lichen. Gespräch mit einem Handwerkerlehrling, Kurt
Kraus (Halle) und Werner Kühn, Göttingen. 16.30
Uhr: Besondere vom Zombier, „Kriegs-“ des Buch-
besitzer, Dresden. 17.30 Uhr: Wetterprognose und
Wetterbericht. Anschließend bis 17.45 Uhr: Funf-
fünf. 18 Uhr: Funf-fünf. 18.20 Uhr: Deutsch, Was
bedeuten unsere Wörter? Wolfgang Schumann,
Dresden. 18.40 Uhr: Drei Reden um die Nation
und Brahm von Albert Reich, Sprecher: Hans
Krepper, 19 Uhr: Gegenwartskunst der deutschen
Kunstbewegung; Dr. Johannes Thiemer, Dresden.
19.30 Uhr: Kunstbewegung. Das Zeitalter Einfor-
mation. Vortrag: Theodor Zimmer, 21 Uhr:
Sabotage, „Stammisch“, Zeitgeschichte und Regie:
Hans Peter Schöber, (2. Wiederholung) 22.30

Königswusterhausen
Hörsendlänge 1635 Meter.
6.30 Uhr: Zeitungs- und Wetterbericht für die
Landwirtschaft. 6.55 Uhr: Wetterbericht für die
Landwirtschaft. 7 Uhr: Rundfunkzeitung; gehalten von
Karl Müller, 10.35 Uhr: Rauscher Nachrichten. 12 bis
12.30 Uhr: Schulfunk, Vorbereitungsfest. 12.50 Uhr:
Wetterbericht für die Landwirtschaft. 12.55 Uhr:
Rauscher Nachrichten. 13.30 Uhr: Rauscher Nachrichten.
14.30 Uhr: Schulfunk, Vorbereitungsfest. 15—15.30 Uhr:
Hilfsarbeiten, Entbehrungsreihe in den Urwald;
Ulrich Eder, 15.30—15.45 Uhr: Wetter-
und Wetterbericht. 15.45—16 Uhr: Frauenkunde, Frau
und Kind; Marie März, 16—16.30 Uhr: Vorbereitungsfest,
Evolution der Revolution in der Landwirt-
schaft; Regierungsrat und Schulleiter Kurt Schöber,
16.30—17.30 Uhr: Übertragung des Nachmittags-
konzertes Göttingen. 17.30—17.55 Uhr: Wetter-
bericht für die Landwirtschaft. 18—18.30 Uhr:
Ein Jahrtausend Deutsch-Oberflächen; Dr. Dr.
Richard Kaulenbrodt, 19.25 Uhr: Wetterbericht für
die Landwirtschaft. 19.30 Uhr: Konzert, Leipziger
Symphonieorchester, Dirigent: Theodor Zimmer,
20.30 Uhr: Stille Stunde, „Gryll an den Früh-
ling“; Agnes Riegel, 21 Uhr: „Neue von Früh-
ling“; Heitere Musik mit Witz von Max Schulz,
Halle; Hans Müller, Anschließend: Zauber-
des Schöber des Abend, 22.15 Uhr: Wetter-
Zug- und Sportnachrichten, danach bis 23 Uhr:
Konzert.

Preiswertes gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge
Strumpfwaren
in dem ersten
Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstraße 84
Gründet 1838

Zur Konfirmation
Brehmer-Liköre
Rot-, Weiß- und Südwelne
Beerenweine, Bowlenweine
in großer Auswahl Billigste Preise
Brehmer Nachf.
Halle a. d. S., Leipziger Str. 43

Verlässliche. Wenn er zu seiner Verteidigung einwenden...

Die Strafe wurde auf nur 3 Monate Gefängnis...

Erste Kundgebung für das Volksbegehren.

Der Stabshelm Stadigen Halle hatte vorgestern zu einer großen Kundgebung...

Die Ursachen sind es, die heute unsere ungeheure Not herbeigeführt haben.

Der Stabshelm Stadigen Halle hatte vorgestern zu einer großen Kundgebung...

Das System muss zerbrochen werden; wollen wir es zerbrechen...

Unberechtigten Angriffen gegen den Wohnungsbau.

Der Grundeigentum aus sich in der Stadverordnetenversammlung...

Weiter wurde einem Vertrag zwischen der Stadgemeinde...

Sechse Tage tot in der Wohnung — und niemand kümmerte sich um den Vermissten.

Einen grauenhaften Fund machten heute Bewohner des Hauses...

Hans-Dieter von Bredow — Adler — Steinig.

Erich Kuster, der offizielle Hotelboy. — Seine 13. Straße; 2 Jahre Gefängnis.

Wir berichten kurz vor Weihnachten über eine Gerichtsverhandlung...

Die Annahme Anders fand jetzt in der erneuten Verhandlung...

Nach seiner Entlassung aus der Strafanstalt Ende Juli 1930...

Er mietet ein Zimmer, flieht schon am nächsten Tage...

bau Anweisung des Neffen der Dame auf den Namen Steinig.

bei Mitgliedern der jüdischen Gemeinde Godesen...

viernacht mit Erla, wenn auch geringen. In Erfurt...

Diese 150 Mark scheinen noch bis Halle gelangt zu haben...

mit diesem Koffer und seinem schönen Namen blieb er zwei Tage...

Es war dort nur aufgefunden, daß er mehrere jugendliche Leute...

Es war inzwischen der 21 August bekommen. Am Morgen...

Mieter; der legte war jedoch vor vierzehn Tagen...

Seit sechs Tagen schickte A. unentschiedelt im Geschäft...

Heute morgen verhandelte die Hausbewohner die Polizei...

„Adler“ floh nach Leipzig und landete im jüdischen Gefängnis.

Dort enthielt er einen anderen Inhaftierten...

Wie er im Abort liegt. Er ist dem evangelisch ist...

Spezialität der Sodaherstellung kam, rief er...

Zwei Pächter, der Leigstier und der holländische...

keine Geschäftskonten und auch keine geistige...

Widderverfälscht vor, er hat sogar eine gute Intelligenz...

ist hilflos und gibt keine Stimmungen nach...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Das Gericht verurteilte ihn unter Anrechnung...

Frühjahrsrouten!

Ein köstlich schmeckendes Vitaminpräparat...

worden ist, und daß die Verwirklichung des...

Bei dem jetzigen Betrieb erfahren die...

Die mit 10 Jahren veranschlagte Lebensdauer...

nährlich Ausmaß dieses entfällt bei...

Die stehende Personifikation entfällt bei...

Die für den Bau erforderlichen Mittel...

Es sind mehr noch nachträglich mit dieser...

die leinzeit gelauteten zwei Unleers...

aufgenommenen Mittel zu bewilligen. Der...

erforderlich sind in Höhe von 3000 RM.

Unter Zurücknahme der Unkosten...

Bräuermeister Hermann Freyberg

Im Alter von 83 Jahren ist gestern...

Hermann Freyberg hatte sich dank seiner...

Personlich war er ein Mann von harter...

Die Welterlage.

Ausgeber für Sonnabend: Fortdauer der...

Freier Meister und Leiter, Herr Reichs...

25 Jahre im Hause Rudolf-Straße 7.

Alle, die den Charaktervollen...

Die Welterlage.

Freier Meister und Leiter, Herr Reichs...

25 Jahre im Hause Rudolf-Straße 7.

Alle, die den Charaktervollen...

Die Welterlage.

Freier Meister und Leiter, Herr Reichs...

25 Jahre im Hause Rudolf-Straße 7.

Alle, die den Charaktervollen...

Die Welterlage.



Heute noch mußt Du Deine Aufträge... Damenwäsche zum Frühjahr... Ganz besonders preiswert

Der muß noch kommen in der Welt, der schreibt, was jedem wohlgefällt!

Ihr seht tagtäglich unter Blatt als treues Spiegelbild der Zeit. Was heute noch Bedenken hat...

Der muß noch kommen in der Welt, der schreibt, was jedem wohlgefällt!

Wer so, wie wir, tagaus, tagein, am Schreibtisch unter Zeiten sitzt...

Der muß noch kommen in der Welt, der schreibt, was jedem wohlgefällt!

Zu helfen, schickten jederseits in unserer Tage Kampf und Not...

Lee Barry in Halle.

Lee Barry erhebt wieder auf der Leinwand, sie lacht, lüchelt und spricht...

Mit einem Mädchen, einträglich, wie das Wetter drinnen und mit einer Verpöpfung...

„So, so, quädige Frau, sie kommen aus München“, man sagt es mit einer leichten...

Warum hat man Sie so lange nicht gesehen? „So, sehr“, sagt sie, „ich mocht erst...

„Und ob ich es glaube!“ Lee Barry ist nicht nur eine Schöne, sie ist auch eine kluge Frau...

Wie wir von der Direktion der C. T. V. die wichtigsten Erfahrungen, wird der Film...

Schwierige Rettung eines hartnäckigen Selbstmordkandidaten.

Gestern Abend kurz nach 7 Uhr wollte sich ein Fahrlässiger Verwalter, der aus einem...

Dachstuhlstraße, kleine Ulrichstraße, Kanalstraße, Dampfabt, Mühlberg, Schloßberg...

Ein Chauffeur Weber kam aus einem auflebenden Grundstück zu Hilfe. Unter großen Schwierigkeiten gelang es dem beiden...

Reichstagsabg. Glösel spricht vor der D.D.P.

Zu einer öffentlichen Verlesung der Deutschen Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P.

Im ausführlichen Darlegung betonte der Redner, daß es darauf ankomme, auf dem Wege...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Musikdirektor Schöne aus Leipzig, der die Schüler am Morgen gepfiff hatte als Beauftragter...

Oberrheinland Duereberg überreichte im Namen des Schloßbesitzer einen Brief...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Vor der Lohnregelung im Tapezierergewerbe.

Vor dem Schlichtungsausschuß Halle fanden gestern Vorverhandlungen über die Lohnregelung im Tapezierergewerbe statt...

Die Arbeiter hatten einen Lohnabbau von fünfzig Prozent beantragt...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Die Deutsche Reichstagsabg. Glösel will eine andere Zielsetzung des Reichstages und der Reichsregierung...

Der Redner wies darauf hin, daß alle außenpolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen...

Die vier Forderungen, die der Redner in der Reichstagsabg. Glösel in der D.D.P....

Deutliches Sehen in jeder Blickrichtung vermitteln dank ihrer besonderen Schleifart und vorbildlichen Qualität

ZEISS PUNKTAL AUGENGLÄSER Stockpreis von 3.50 an. Im Schaufenster des Optikers sehen Sie, ob er Zeiss-Punktal führt.

Genesungserzählung. Siehe Nr. 10, da hat sie sich...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Beginn der deutschen Mittelmeer- und Orientfahrten...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...

Der Bericht über die Jahresversammlung des Mitteldeutschen Handwerkerbundes...



Vorfröling

Tage der ersten Sonnenwärme mit kühlen Abenden u. kalten Nächten. Das ist die Zeit, in der Sie einen guten Übergangsmantel nicht entbehren können...

Herren - Cheviot - Mäntel in neuen, modernen Farben und Formen: Slipon, Raglan, Ulster und Chesterfield 39.- 49.- 59.- 69.- bis 135.-

Herren-Gabardine-Mäntel in neuen Farben und modernen, sehr kleidamen Formen mit u. ohne Rundgürt: 39.- 49.- 59.- 69.- bis 135.-

Herren-Trenchcoats in hellen und dunkleren Farben, teils mit festem, teils mit ausknöpfbarem Futter: 15.50 19.50 29.- 39.- bis 69.-

Hallenkauf HALLER, STASSE ULRICHSTRASSE 19

Advertisement for clothing items: Herren - Cheviot - Mäntel, Herren-Gabardine-Mäntel, Herren-Trenchcoats.

at: jeder besonderen Anzeige.

Am 19. März, abends 9 Uhr, entschlief nach langem, schwerem und mit großem Heldennut ertragenem Leiden mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender Vater und Großvater,

der Brauereibesitzer
Hermann Freyberg

im 83. Lebensjahre. Die Liebe zu den Seinen war sein Lebensinhalt, seine Gedanken gehörten seinem Werk, der Brauerei.

In tiefer Trauer
Emmy Freyberg geb. Krenzer
Ferdinande Dreszer geb. Freyberg
Hans Freyberg und Frau Gertrud
verw. Baensch geb. Heinze
als Enkelkinder:
Eva-Maria Baensch
Hertha Freyberg
Hermann Freyberg
Hans Dieter Freyberg
Walther Freyberg

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 23. März um 2 Uhr in der großen Halle der Brauerei Glanbacherstraße 49 statt. Die Beisetzimg erfolgt anschließend im engsten Familienkreise. Freundschaft zugedachte Kranzspenden bitten wir Glanbacherstraße 49 abzugeben. Wir sprechen die Bitte aus, von Beileidsbesuchen abzusehen.



Um Bleyle dreht sich's

In einem meiner Schaufenster zeige ich eine reizvolle und originelle Ausstellung der gesunden, modernen und preiswürdigen Bleyle-Kleidung. Kommen Sie bitte zu uns, Ihre Kinder werden helle Freude an dem lustigen Bleyle-Völkchen haben.

G. Assmann

Das Haus der Herrenmoden

Gegründet 1848 Stammhaus Gr. Ulrichstr. 49 Staatspreis Berlin

Abteilung Bleyle-Verkauf zu Originalpreisen.

Nach langem, in großer Fassung ertragenem Leiden ist am 19. März der Seniorchef unserer Firma,

Herr Brauereibesitzer
Hermann Freyberg

verstorben. Tief bewegt stehen wir an der Bahre dieses Mannes, der mit Weitblick einen in seinen Anfängen bescheidenen Betrieb zu einem weit über die Grenzen unserer engeren Heimat hinaus geachteten Unternehmen aufwachsen ließ. Mit ruhiger Ueberlegung, sich niemals überstürzend, baute er sein Lebenswerk auf, für das er bis zuletzt regstes Interesse bekundete und von dem er nun in einem gesegneten Alter von 82 1/2 Jahren scheiden muß. Vorzügliche Charaktereigenschaften zeichneten den Verbliebenen aus, durch welche er sich die Sympathien aller Kreise, mit denen er geschäftlich, dann aber auch im persönlichen Verkehr in Berührung kam, erwarb.

Groß ist unser Verlust und herzlich trauern wir um den aus unserer Mitte genommenen Begründer unserer Firma.

Freyberg Brauerei.

Statt besonderer Anzeige

Am 17. März, abends 9.15 Uhr, gefiel es Gott, unsere inniggeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Wollmann
geb. Karger

durch einen plötzlichen und sanften Tod im Alter von 66 Jahren von ihrem jahrzehntelangen, schmerzreichen und mit bewunderungswürdiger Geduld getragenen Leide zu erlösen.

Ogleich uns der Tod unendlich viel genommen hat, möge er ihr die Linderung geben, die sie im Leben nicht finden sollte!

Halle (Saale), Dortmund, 20. März 1931
Reichardtstraße 3

Herbert Wollmann
Ursula Rehfeld geb. Wollmann
Editha Pöpcke geb. Wollmann
Luise Wollmann geb. Witzel
Dr. rer. pol. W. Rehfeld
Kurt Pöpcke
und 4 Enkelkinder

Die Trauerfeier fand heute auf besonderen Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt.
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Nachruf.

Am 18. März 1931 wurde unser Mitbegründer und langjähriges Vorstandsmitglied

Herr Rentier
Otto Creutzmann
in Spickendorf

in die Ewigkeit abberufen.

Wir verlieren in ihm einen echten, treuen Genossenschaftler, welcher sich stets in den Dienst der Genossenschaft stellte.

Wir danken ihm über das Grab hinaus und werden ihm ein ehrendes Gedenden bewahren.

Dampfmolkerei Spickendorf E.G.m.b.H.
Der Vorstand Der Aufsichtsrat
L.V. Schellenberg Franz Dippe

Statt Karten.

Für die überaus große und herzliche Anteilnahme beim Heimgange unsern lieben Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aus.

Halle (S.), den 18. März 1931.
Bärgasse 2.

Edmund Schelhas
und Kinder.

Am 18. März verstarb nach langem, schweren Leiden

Frau Wwe. Marie Sommer

im Alter von 81 Jahren.

Halle, Apfelweg 37.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung am Montag, 13 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofs.

Gestern früh 5 Uhr entschlief sanft nach kurzer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser herzenguter Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Stellmachermeister
Emil Seidler

im vollendeten 73. Lebensjahre.

Sein Leben war Streben, Liebe und Anpöpfung für seine Familie.

Dies zeigt schmerzzerfüllt an

Luise Seidler

geb. Nonnenberg

nebst Angehörigen

Volkmarsitz, den 20. März 1931

Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen in so reichem Maße zuteil geworden sind, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Jeschke für seine trostreichen Worte, sowie dem Schillerverein Wettin, der Redeeer der Saale-Schiffer und der Besatzung des Dampfers „Giebichenstein“.

Wwe. Anna Müller und Kinder
Wettin a. S.

Ich habe mich als

Facharzt für innere Krankheiten
(einschl. Nerven - Krankheiten)
niedergerlassen.

Sprechstunden werktags 10-12 u. 5-6 1/2, außer Mittwoch u. Sonnabend nachmittags.

Dr. med. H. Bendixen
Halle, Leipziger Str. 81 / Fernruf 32537

Hente morgen 8 1/2 Uhr verschied nach längerem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegersohn, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Gutsbesitzer

Gustav Fuß

im vollendeten 60. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Margarete Fuß geb. Ifland
und Kinder

Crautau, den 20. März 1931.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. März, nachmittags 3 Uhr, statt.

Familien-Drucksachen
werden schnell und sauber angefertigt
Otto Hendel-Druckerei

Hall. Beerdigungsanstalt
„Pietät“

Inhaber: Max Burkel
Kleine Stefnstr. 4, Fernruf 26393
Bestattungen jeglicher Art, Ueberführungen, Erd- u. Feuerbestattungs-Ausführungen, Geschäftsstelle: Volksg. u. Lebensversicherungs-A.-G. Deutscher Herold.

Soll Ihre Tochter schneidern lernen?

Dann kaufen Sie bei mir eine praktische **Dürkopp**-Nähmaschine! Kostenloser Stick- u. Stopfunterricht

Bequeme Teilzahlung
„Prophete“
Rannische-Str. 15

Nachruf.
Am 18. März, abends 11 1/2 Uhr, verstarb nach längerer Krankheit unser früherer Mitarbeiter, der Maschinensetzer
Herr Kurt Vetter
im Alter von 29 Jahren.
Der Verstorbene hat in unserem Setzereibetriebe gelernt und war mit kurzer Unterbrechung als Gehilfe bis zu seiner schweren Erkrankung bei uns tätig. Seine guten Charaktereigenschaften und sein bescheidenes Wesen sichern ihm ein dauerndes Andenken.
Halle (Saale), den 20. März 1931.
**Mitteldeutsche
Verlags-Aktien-Gesellschaft**
Abt.: Otto-Hendel-Druckerei (Saale-Zeitung)

Stoffe
E. Zempel, Halle
Gabelstraße, Str. 3, Pt.
Veternapoliene
Kohlgelichte
werden sauber in
Zübe eingarbellet.
Halle, Saalberg 3,
1. Etage
**Koch- und
Gerätwaren**
freit.
Hr. Schaumöffel,
Halle, Saalberg 13.
Zücht, elegant arb.
Schneiderin
nimmt noch Rund-
schößel an in und
außer dem Saale.
Cf. unt. S. 5631 an
die Grp. d. Sta.

Großwäscherei Richard-Wagner-Straße
Inhaber: F. Fiedler
wäscht billiger und schonender
als Sie es zu Hause können, da sie mit weichem Betriebswasser von 0° arbeitet
Anruf 21718 Wir erwarten Ihren Probeauftrag oder Besuch Anruf 21718

Geschäftseröffnung
Am Sonnabend, dem 21. März 1931, vormittags 9 Uhr, eröffne ich
Ludwig-Wucherer-Straße 87,
am Steinort eine
**Lebensmittel-, Feinkost-
und Weinhandlung**
und bitte um freundliche Unterstützung.
Gleichzeitig spreche ich allen meinen werten Gönnern und Gästen hiermit meinen herzlichen Dank aus für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen während meiner 26-jährigen Teilhaberschaft im Hause Pfeiffer & Haase.
Mit bester Empfehlung
Johannes Haase, Fernruf 21271.

Grundstückmarkt
Landhaus
Wienfeld, Böhlen,
5 Min. v. Bismarck
Gelbe, m. gr. Gart.,
zu vermiet. Anfragen
Satz 9, 2. Tr.

Junger Bäder
28 St., fast direkt
an Fernstraßen, in
parkigen, evtl. Ein-
heim. Anz. erbet.
unt. S. 1100 an die
Grp. d. Sta. X

Gartenvergnügen
Saale-Belt, zu verm.
Weserburger Straße
Nr. 14, Hof 1 r.

Gartthof
mit Saal, Kolonial-
waren, Fleisch, und
Wurstwaren-Gesch. zu
verkauft. Cf. unt.
S. 4339 an die Grp.
d. Sta.

Grundstückmarkt
Euche Pfeifferstr. ob.
Kolonialwaren mit
Schäfferei, auch
verbunden mit Fein-
Gastronomie ohne
Saal.
Der Schröder, S.
Schiffhäuser, S.
Reumart, Wei. Halle.

Landgasthof
mit Fremdenzimmern,
500 St. v. Bismarck,
in Grieben/S.,
gelogen, sofort zu
verlaufen.
Die Erben,
Weserfonten, Wollan
No. 1000 bei
Fritz Scheller,
Grieben/S.,
Fabrikstraße.

Heute morgen erhielten wir die Nachricht von dem Ableben unseres verehrten Kollegen, des Maschinensetzers
Herrn Kurt Vetter.
Er schaffte bis zum Eintritt seiner Erkrankung vor nunmehr 1 1/2 Jahren in unserer Gemeinschaft, und wir haben ihn als einen guten, charaktervollen Menschen kennen und schätzen gelernt.
Ehre seinem Andenken!
**Die Angestellten und das Personal
der Otto-Hendel-Druckerei (Saale-Zeitung).**
Halle (Saale), den 20. März 1931.

**Zum Schulanfang
Schultornister**
für Knaben und Mädchen
Bücheraschen, Schiefertafeln,
Schleferkasten, Schüleretuis,
Griffel, Wetzten, Schwämme,
Schwammösen
Ostertüten
in großer Auswahl
Albin Hentze
Halle (Saale)
24 Schmeerstraße 24

Zur Konfirmation!
Blumen schenken
heißt beglücken.
Laßt Blumen sprechen!

Am 18. März verschied nach längerem Leiden mein guter, treusorgender Sohn, mein lieber Bruder, Schwager, Onkel und Nefle
Kurt Vetter
im Alter von 29 Jahren.
Halle, Rich.-Wagner-Str. 37.
In tiefer Trauer:
Wwe. Elisabeth Vetter und Kinder.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, den 23. März, nachm. 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Feine Molkerei-Butter 1 Stck 68
Rühner ohne Garm 1 Pfd. 95
Bis auf weiteres kostet meine
Tafel-Margarine 70
1 Pfund 80 Pfg. nur
Tafel-Ring 60
1 Pfund 64 Pfg. nur
Anderem zur Probe
auf jedes Pfund
1/2 Pfund gratis
von gleicher Sorte.



Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Sämtl. Heilkräuter Bäder-Zusätze aller Art
Krauter-Spezial-Geschäft
Wih. Ender Halle a. S.
Wuchererstr. 35
Gebrüder
1895

Statt Karten.
Für die uns anlässlich der Konfirmation meines Sohnes Erich erwiesenen Aufmerksamkeiten sage ich meinen herzlichsten Dank.
Witwe Anna Weber
Steinweg 11.

Lipsia-Schuhe
Für empfindl. Füße
Mit Gelenkstützen,
Sohlenstützen
und in Einlagen.
Lipsia-Schuhhaus
Halle a. S.
Große Steinstraße 15
Berufstät. Herr ob
Dame findet preisw.
Genlion
Sophienstraße 17. II.
Tel. 25262.

Altereinst. Cahier 1 Pfd. 94
Altereinst. Schweinebauc 1 Pfd. 68
Prima Eishelm 62
Frischer Schmeer
Fr. scher Speck
Fr. sches Kalbfleisch o. Kn. 88
Fr. scher Merenbraten o. Kn. 98
Fr. sche Kalbskeule o. Kn. 108
Altereinst. Schmitzel . . 110
Altereinst. Koteletten . . 98
Vor. erschnitten . . 82
ohne Knochen
A. Knäusel
Butter, Wurst
Fleischwaren

Zu verpachten
Harzjagd-Verpachtung.
Die Jäz- und Waldjagd der Gemeinde Sainzrode, Sangerhausen-Kant., ca. 700 ha, davon 261 ha Wald, angelegt, an große Parteien, mit guter Bahn- und zweimal täglich Kraftwagenverbindung ab Sangerhausen, soll am 7. April d. J., nachm. 13 Uhr, in 4 Partellen auf jeder Seite vom 1. Juni 1931 bis 31. Mai 1937 im Gasthause „Zur Sonne“ öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Begehungen können im Gemeindebüro Sainzrode eingesehen werden.
Sainzrode, den 16. März 1931.
Der Jagdvorsteher,
Euche
Rathschmiede
no 2-3 Miße Rauf
genügen. Cf. unt.
S. 43347 an die Grp.
d. Sta.
Euche
Bäckerei
französischer Hof
zu verpachten. Cf.
unt. S. 43344 an die
Grp. d. Sta.

Trauringe
in jedem Feingehalt
und Gewicht vorrätig
Paul Mascberg
Gr. Ulrichstraße 48

**Und jetzt
große Mengen
billige Tapeten**
per Rolle schon von 0,28 RM.
an, stellen wir in einer selten
schönen Farbenpracht in
unseren Schaufenstern aus!
In jeder Preislage und für jeden
Geschmack werden auch Sie das
Passende finden.
Tapeten-Steussing
nur Preußenring 4

Wir wollen unseren Umsatz verdoppeln
deshalb haben wir die Preise von **50** Tafel-Service und **200** Kaffee-Service um **50 Prozent** ermäßigt. Sie zahlen also für moderne Ware nur glatt **die Hälfte.**
Wer diese Gelegenheit nicht ausnutzt, schadet sich selbst.

Tafel-Service echt Porzellan, mit Meißner Streublumen, für 12 Personen . . . nur **29,-**
Tafel-Service echt Porzellan, mit golden Rosen, für 6 Personen nur **9.50**
Tafel-Service Edelstein-Porzellan, mit blauen Blumen, für 12 Personen . . . nur **29,-**
Tafel-Service Krauthelm Porzellan mit echter Vergoldung, für 6 Personen . . . nur **19.50**
Tafel-Service echt Porzellan mit echter Vergoldung und Malerei, für 12 Personen nur **58,-**

Kaffee-Service mit Porzellan mit Rosetten, für 12 Personen . . . nur **2.45**
Kaffee-Service echt Porzellan mit Blumenkante, für 6 Personen . . . nur **2.75**
Kaffee-Service echt Porzellan, mit Solwagorokante, für 12 Personen, 17 Teile . . . nur **19.50**
Kaffee- und Tee-Service echt Porzellan, mit sarker Blumenkante, 30 Teile, für 12 Personen . . . nur **29,-**
Kaffee- und Tee-Service echt Porzellan, mit Meißner Streublumen, für 12 Personen, 30teilig . . . nur **22.50**

RITER
IN RITZENHAUS

Die Abbildungen geben nur einen ungefähren Inhalt.
Die Service sind auf besonderen Tischen ausgestellt. * Kommen Sie noch heute, morgen könnte es zu spät sein. * Bruchfreie Zustellung durch unsere Lieferwagen. * Umtausch ausgeschlossen.



„Visionen.“

Von Marie Stahli.

Man mag sich einstellen wie man will, scheinbar religiös, spiritistisch oder nach den Gesetzen der großen Naturwissenschaften, kein ehrlicher Mensch kann leugnen, daß es Dinge und Erlebnisse gibt, die nach dem allgemeinen Menschenverstand Urteilskraft nicht zu erklären sind. Es gibt da etwas jenseits unserer fünf Sinne, und das sollte niemandem wundern, da doch unsere Begriffswelt zu klein und beschränkt ist. Außerhalb ihrer Grenzen liegt der unfaßbare Kosmos mit Kräften und Wesen, die uns unbekannt sind, aber über überall. Dem Feinsinniger Mensch kann unterworfen sein. Von den sogenannten offizienten Erlebnissen sind dies die wichtigsten, nicht absichtlich und künstlich gemachten die interessantesten. So z. B. Visionen.

Ich hatte ein merkwürdiges Erlebnis in einem der Kriegsjahre, das ich in einer kleinen märkischen Stadt zwischen Bielefeld und Norderstedt mit großer Seel zu mir brachte. Wenn ich von meinem Logis eines abend über das Stadtbild ging, plötzlich, ohne Grund, gemühten Gefühls nach dem Himmel auf, sah ich mein Bild durch ein lautes, dunkles, hell, das vor sehr langer Zeit ein Stück gewesen sein sollte. Von Gräbern war keine Spur mehr zu sehen, doch befanden sich in der Stadtmauer aus dem Mittelalter, die das Gedächtnis von der Vergangenheit, nach einem eintägigen eingemauerten Grabstein hinter Gesträuch und Gras verstreut und von mir noch nicht entdeckt. Eines schönen Sommermorgens kam ich in der Mittagsstunde ermüdet von einem weiten Spaziergang zurück und trauete mich mit meinem Gefährten, eine kleine Bank unter einer prächtigen alten Linde am Mittelweg des Parkes zu besetzen.

Zu meinem großen Verdruss erblinde ich von meinem alten Mann auf meiner Bank, die nur sehr klein war, so daß man nicht gern zu zweien mit einem Fremden dort sitzen konnte. Er schien lange Strümpfe und Anzughosen zu tragen — also wohl ein Nachbar, dachte ich. Näher kommend mußte mich erkennen, doch ich geriet unbehütet mehr und mehr in einen unheimlichen Zustand. Ich bin zwar nie in France gewesen, doch ich denke es mir ähnlich. Der Fremde lag wie in einem goldenen Sonnenmeer — was althergebrachte so merkwürdig an ihm? — das nach so Silberfäden auf einem langhohlen, gemauerten Stein lag. Er trug eine schwarze Art Hofrock mit — und dazu Escarpins —. Ich hatte Benommenheit auf die fremdartige Erscheinung, die so gar nicht in den Alltag der Kleinstadt zur hellen Tagesstunde paßte. Mein Verstand war, sein Verstand richtete sich, Binens und Zornes, Dinge schiffen, alles war wie hypnotisiert — da — plötzlich — wo war der Mann? Jetzt hätte ich seine Nase erkennen müssen — doch er war jenseits verschwunden.

Der Fremde lag sich mit ihm an. Mein Verstand weilt und brecht. Ich konnte den Weg von dem Gang bis Ende übersehen, ebenso das weiträumige, durchsichtige Geblüde und nach allen Richtungen. Jetzt wurde ich hellwach und hatte meine volle Aufmerksamkeit. Auf der Bank sitzend bemerkte ich, daß gerade gegenüber durch die Baumstämme, eine der Grabsteine an der Mauer zum Teil sichtbar war. Sofort ging ich hinüber und untersuchte die verwitterte, verrostete Inschrift. Ein Mann lag dort begraben, der im 18. Jahrhundert zur Zeit Friedrichs des Großen gelebt hatte und gestorben war. Die Daten paßten auf die erwähnte Erscheinung.

Mir wurde doch etwas fonderbar zumute, aber leider erfüllte sich meine Hoffnung auf eine Wiederkehr und nähere Bekanntmachung nicht, so oft ich auch nach am Tage und letzten Abend denselben Weg ging und unter der alten Linde gelehen habe.

Auch eine meiner Schwestern hatte ein merkwürdiges Erlebnis. Sie fuhr mit ihrem Gatten in einer Berlin-er Ertrinken, als sie draußen auf dem Perron einen Bekannten erbliebt, den sie seit langer Zeit nicht gesehen hatte und in Irland glaubte, wo dieser Jagdenbrunn verheiratet lebte. Er sah sie jedoch nicht, und der Bekannte war so bestürzt, daß er sich nicht zu bewegen konnte. „Sieh nur, dort drüben steht Alexander“, sagte sie zu ihrem Mann, „wie kommt er nur jetzt her?“ Er muß wohl Franz gewesen sein, er sieht ja nachher etwas, und ich habe mich, als er bei dem letzten sich abzuwenden, die Augen auf ihn zu stellen wollte zur Begrüßung, was er jenseits verschwunden, was bei dem Gedächtnis nicht wunderbar. Kurze Zeit darauf erbliebt sie die Lebensgefährtin aus Irland. Er war nach längerem Aussehen wieder da, also nicht mehr in Deutschland gewesen. Sie konnte jedoch nicht erkennen, ob er an dem Tage ihrer Vision von ihm gestorben war, jedenfalls aber zu der Zeit.

Eine Nacht von mir in England lag eines Nachts vor ihrem Bett eine Gestalt sehen, die

für ihren Vater hielt, bis sie bemerkte, daß die Gestalt die Hände über der Brust gefreut hielt und eine große Kette trug. Als sie erlöschend aufstah, verschwand die Erscheinung. Sie hielt das Ganze für einen Halbbruder zwischen Schlaf und Erwachen. Nach dem Erwachen, daß an der Stelle des Vaters früher ein Acker stand. Ich habe diesen Erlebnissen genug, daß unsere Familie

die Umgestaltung des Meines in die Stellungnahme dazu. Denn, wenn etwas, wogegen recht lange mit allen nur möglichen Argumenten gekämpft wurde, plötzlich wieder aufsteht, wenn anders geformt, so kann das doch aus der Vergangenheit sein, und zum gleichen Zweck, dann kann man kaum von etwas Neuem sprechen. Und doch heißt es: Vorzeit ist modern, wird also durch dieses Thema begünstigt. Jedoch die Ähnlichkeit zwischen der Vergangenheit, die die Mode differenziert, das moderne Empfinden, die exquisitesten Stufen, die fleischliche Körperlichkeit erfordern einen halt — also das Vorzeit. Und nur ist es unerfunden.

Freilich heißt es heute, moderner, oder Sportstil, und ist ja heiliger nicht das ehemalige Fortschritt. Der moderne Niederländer, mit Neugierde, hygienisch, was aber, mit Gemühten aus dem Lauf, ist nämlich wirklich ein angenehmes Tragen, gegen das Alter, das Gemühten, wenn es nicht werden können. Denn da man regierbare Schäfte bringt wo zu feste Spannung die Bewegungsmöglichkeit oder Bequemlichkeit herzu können, kann das moderne Vorzeit, das hat der Handlung, wenn es werden. Ja — ja unglücklich es ist, wenn man will, das ein zu vernein wieder erweist sich als Verführung ausgedehnt. Eine durchdrachte Verführung läßt es als ein von Verleihen und Späteren, das anerkanntes Hilfsmittel eine wichtige Rolle spielen. Man schämt sich natürlich nicht — aber man trägt seinen Körper und gewinnt dadurch das beruhigende Bewußtsein, nicht aus der Form zu kommen. Also ist das moderne Vorzeit zugleich ein Verleihen, das ein wenig Erden und verlängern nutzt. Sie „desh“ — so gut und wirkt dabei doch sehr. Die hässliche Form auch für den Nachmittags in der dunklen Nacht mit der in der Parade vor dem Hofe in seinen Halle natürlich die Länge der hellen Hälften. Als Material kommen Seide, Samt, alle Seidengewebe und Crepelinen in Betracht. Je nach ihrer Länge trägt man sie zum Mantel oder Rock, in welcher letzten Falle natürlich die Länge der hellen Hälften. Als Material kommen Seide, Samt, alle Seidengewebe und Crepelinen in Betracht. Je nach ihrer Länge trägt man sie zum Mantel oder Rock, in welcher letzten Falle natürlich die Länge der hellen Hälften.

Neben den glatten, nur Taillenhöhe durch einen Gürtel zusammengehaltenen Formen gibt es noch eine ganze Reihe komplizierterer, sehr schiller Passions, zweifelslos geknüpft mit einem Kragezweck, sehr beliebt, weil praktisch auch die ärmellose Kalotte, da der die abtrocknende Bluse getragen wird in der Art wie früher die Weichen, nur daß die Kalotte eben die glückliche Vinte herabarrachtet.

Mantelkleider.

Auch sie erziehen neu. Weil auch sie die Gelegenheit ergeben, vorhandenes Material zu verwenden, dabei hat man sich zu merken, was hat ein älteres Stoff, dessen Stoff noch gut ist, aber die Passions ist unbrauchbar, vor allem der Stoff zu eng und kurz. Setzt man Länge und Mod zusammen, gewinnt man etwas, das aus den Stoffen des Jahres, wenn dem Mod die Halle anzufragen, oder gar so viel, um fallen einzulegen, durch eine einseitige Weite aus Bluse, Seide, Velour oder Drapado die Taille modern und nicht gefaltet, mit dem Gürtel die moderne Weltform zu schaffen, so hat man ein ganz reizendes Mantelkleid gewonnen. Der Gürtel kann aus kontrastierendem Leder sein, mit dem dann feine Knöpfe als Verleihen fortzuführen. Auch die Verwendung von allerlei Stoffmaterial ist

durchaus gesund ist und weder zu Aufheiter noch Abwärtswendungen die geringsten Nachteile vorhanden sind. Gewiß kommen ähnliche Dinge viel häufiger vor, als man denkt, aber die meisten Menschen haben keinen Sinn dafür und scheuten ihnen keine Beugung. Die Beugungswörter helfen sich mit zwei Worten: „Praktik“ und „Einbildung“, die beide gar nichts erklären.

Allerlei Modeneuheiten.

Eine Umfassung.

Das heißt, neu ist ja in vielen Fällen nur die Umgestaltung des Meines in die Stellungnahme dazu. Denn, wenn etwas, wogegen recht lange mit allen nur möglichen Argumenten gekämpft wurde, plötzlich wieder aufsteht, wenn anders geformt, so kann das doch aus der Vergangenheit sein, und zum gleichen Zweck, dann kann man kaum von etwas Neuem sprechen. Und doch heißt es: Vorzeit ist modern, wird also durch dieses Thema begünstigt. Jedoch die Ähnlichkeit zwischen der Vergangenheit, die die Mode differenziert, das moderne Empfinden, die exquisitesten Stufen, die fleischliche Körperlichkeit erfordern einen halt — also das Vorzeit. Und nur ist es unerfunden.

Freilich heißt es heute, moderner, oder Sportstil, und ist ja heiliger nicht das ehemalige Fortschritt. Der moderne Niederländer, mit Neugierde, hygienisch, was aber, mit Gemühten aus dem Lauf, ist nämlich wirklich ein angenehmes Tragen, gegen das Alter, das Gemühten, wenn es nicht werden können. Denn da man regierbare Schäfte bringt wo zu feste Spannung die Bewegungsmöglichkeit oder Bequemlichkeit herzu können, kann das moderne Vorzeit, das hat der Handlung, wenn es werden. Ja — ja unglücklich es ist, wenn man will, das ein zu vernein wieder erweist sich als Verführung ausgedehnt. Eine durchdrachte Verführung läßt es als ein von Verleihen und Späteren, das anerkanntes Hilfsmittel eine wichtige Rolle spielen. Man schämt sich natürlich nicht — aber man trägt seinen Körper und gewinnt dadurch das beruhigende Bewußtsein, nicht aus der Form zu kommen. Also ist das moderne Vorzeit zugleich ein Verleihen, das ein wenig Erden und verlängern nutzt. Sie „desh“ — so gut und wirkt dabei doch sehr. Die hässliche Form auch für den Nachmittags in der dunklen Nacht mit der in der Parade vor dem Hofe in seinen Halle natürlich die Länge der hellen Hälften. Als Material kommen Seide, Samt, alle Seidengewebe und Crepelinen in Betracht. Je nach ihrer Länge trägt man sie zum Mantel oder Rock, in welcher letzten Falle natürlich die Länge der hellen Hälften.

Was der deutschen Hausfrau in Amerika auffällt.

Von Emma v. Dorostoff-Cölln.

Drüben, zwischen 12 und 2 Uhr, und die Hauptmahlzeit um 6 Uhr. Das Frühstück verlangt man gar nichts, mit der Zubereitung ist natürlich, das man unbedingt anstellt. Das gewöhnliche deutsche Frühstück besteht aus Spiegelei auf schön gebratenen Speckstücken, nach Belieben Würstchen, gebratenen Hühnerfleisch oder einer Eiergerichte, die ausgeben, mit gebratenen Amerikaner, mit Butter und Sahne, dazu Brot mit Butter, nach Belieben Käse und schließlich Tee und Kuchen.

Das hält gewöhnlich vor bis 12 Uhr. Das zweite Frühstück ist an heißen Tagen fast, kalte Salate, viel Obst, wie z. B. geschaltete rote Möhren in Mononome, Tomaten, Eier in allen Variationen, dazu Nougat, Brot mit Butter, Käse, Schinken oder Würstchen. An kühleren Tagen kommt dazu noch ein warmer Suppe, Suppe, Salat, jeder Art. Dazu trinkt man Glasvoller.

Das Hauptmahlzeit erweist sich als alles, was die Jahreszeit bietet, an Salaten, Obst, das gibt es, Brot, Kartoffeln, Gemüse. Als Getränk: Glasvoller, möglichst in eleganten Weingläsern. Es gibt auch Bier, und hell, mit Bier, und Wein, so etwas, welches wie dieses immarztes Möhler.

Der Amerikaner lehnt es ab, sich an einer Speise vollkommen zu sättigen, er macht immer, „aus allen Schüffeln“, je viellettinger, um so besser, und wenn der eigene Zeller schon aussieht wie eine bunte Schüssel, um gehen von Köpfchen und Füllchen, dann suchen noch die Augen den Tisch ab, und er fragt beizugt: „habe ich auch von allem?“

Maßigkeit.

Die amerikanischen Küche hat es bequem. Es gibt nur drei Mahlzeiten am Tage: Das erste Frühstück frühmorgens, das zweite

Aus aller Welt.

Der Theaterunternehmerin Frau Doris Niehmer in Mühlhausen in Thüringen erweist, unter dem Namen „Neues Theater“ in Mühlhausen Theaterveranstaltungen (Schauspiel, Singspiel, Operette, kleine Oper) zu veranstalten, sowie Schauspiele.

In der letzten Zeit hat die Buchhändlerin Frau Niehmer in Mühlhausen in Thüringen, die in der letzten Zeit wie in den meisten europäischen Ländern, so auch in Deutschland weitere Fortschritte gemacht. Während die durchschnittliche Lebensdauer in dem Zeitraum von 1901 bis 1910 für Frauen 48 Jahre und für Männer 44 Jahre betrug, werden die Frauen im Durchschnitt heute etwa 53 Jahre, die Männer etwa 57 Jahre alt. Demgegenüber geht freilich der Geburtenrückgang ständig zurück.

Einer Aufzählung der amerikanischen Regierung folgend, werden auch in diesem Sommer 2100 Wälder und Wälder der im Weltreiche gebliebenen amerikanischen Soldaten europäischen Soldatenfriedhöfen beizugehen. Der Transport wird mit im vragangenen

schönen und breiten Weisen, die Einfache, die runden Kragen mit angelegten Ähren, dazu passende Mantelchen, alles schon bemerkt. Vorhänger und andere Weiden gehören zu diesem Kleiderbaum; hier ist Geschmack, eine einfache Zeile zu verwenden, einfache und teure Handtücher werden zum Abschluß verwendet, die deutsche Handtücher soll dabei nicht vergessen werden. Sie ist Heißluft und warm, und merke sie gut vor, daß die in der Sommer runden Spitzenbestimmungen.

Der verwandelbare Hut.

Ein Pariser Modenschau bringt als notwendige Neuheit einen verwandelbaren Hut heraus; der breite Rand kann entfernt werden, wodurch die Kapelle in eine elegante Zone verwandelt wird.

Schuhe und Handschuhe.

Die neue Lederbildung zeigt Schuhe und Handschuhe, die in Material und in der Verzierung übereinstimmen. Das gleiche Leder, der gleiche Ton in der Farbe werden verwendet, und um die Zusammengehörigkeit noch deutlicher zu betonen, sieht man auf den Schuhen und auf den Handschuhen die gleiche Zieleret. Im allgemeinen wird Mädchenzimmer verwendet, nur bei ganz besonders teuren Stücken kommt eine Handschuhe in Betracht. Die Handschuhe in Farbe und Form bei beiden Sachen genau übereinstimmt.



Jugend-Fuß- und Handball.

Am Sonntag wartet die Jugend mit 40 Spielen auf. Am Freitag ist, das auch hier, 1. Handball-Fußballmannschaften wieder in Aktion. In den Handballspielen werden in Anbetracht der Konfirmationen nicht der übliche Sportbetrieb, der Handballausführung hat auch einige Handballspiele am Sonntag abgeleitet. Folgende Spiele kommen zur Durchführung.

Fußball.

Junioren:
Sportfreunde-Borussia
9 Uhr. Wader 2-Bor. 2. 9 Uhr. 96 2-10. 30. 11 Uhr. 96 1-9. 9 Uhr. Juppenthal 1-96 2-2. 12 Uhr. Wader 2-Bor. 2. Wader 10-30. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Sportfreunde 1 - Borussia 1.

Am kommenden Sonntag stehen sich infolge des Spielverbotes am Sonntag bereits am Sonntag um 11 Uhr beide Vereine mit ihren 1. Fußballmannschaften im Freundschaftsspiel gegenüber. Das Spiel findet am Sonntag gegen 11 Uhr im Stadion der beiden Vereine statt. Die beiden Mannschaften sind sich einig, dass sie das Spiel bei schönem Wetter, bei Regen jedoch auf den nächsten Sonntag verschieben werden. Die beiden Mannschaften sind sich einig, dass sie das Spiel bei schönem Wetter, bei Regen jedoch auf den nächsten Sonntag verschieben werden.

Rund um den Lederball.

Favorit - Städtefest Quedlinburg.

Das Spiel findet Sonntag vormittag 11 Uhr auf dem Stadionsplatz statt. In dem Spiele des Handballsportes noch genügend Zeit bleibt, um am Sonntag das Handballspiel beenden zu können. Vorher spielen Stadionsfest gegen Sportfreunde.

Rapido-Wien besiegt München 1860 2:0

Das Spiel des früheren Vitropack-2:0 gegen Rapido-Wien in der bayerischen Hauptstadt gegen 1860 München fand am Sonntag nachmittag statt. Die Wiener besiegten die Bayern mit 2:0 Toren. Das Spiel wurde von 1000 Zuschauern besucht.

Handballspiele am die Klassen.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Handball.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Wader gegen V.f.B.-Leipzig.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Kadrennbahn Halle.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

40 Jahre Lokalbund Hall. Kegelflub e. V.

Am 22. März 1931 kann der Lokalbund Hall. Kegelflub e. V. auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Die Feierlichkeiten werden am Sonntag, den 22. März 1931, im Stadionsplatz in Hildesheim abgehalten.

Bereinsnachrichten.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Alles trifft sich am 2. Osterfeiertage auf der Kadrennbahn Halle (S.)

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Bei objektiver Beurteilung der Leistungen...

Bei objektiver Beurteilung der Leistungen... Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Amstliche Saalegau-Nachrichten.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Hockey.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Pistula Europameister.

Der Deutsche besiegte Martinus nach Punkten. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Bei objektiver Beurteilung der Leistungen...

Bei objektiver Beurteilung der Leistungen... Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Amstliche Saalegau-Nachrichten.

Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim. Am Sonntag, den 22. März 1931, um 10 Uhr auf dem Stadionsplatz in Hildesheim.

Zur Konfirmation

Das Jahr der Vorbereitung ist zu Ende, — die jungen Scharen schiden sich an zu dem Gang ins Land der Erwachsenen. Die Kinderschuhe werden abgestreift, das ernste Kleid angelegt. Heiterlich ist die Stunde. Vorbei sind die goldenen Jahre der Kindheit und des kindlichen Sotels, neue Ziele werden gesetzt werden.

Vielleicht bringt der Tag der Konfirmation den Abschied vom Elternhaus, es geht hinaus in das Leben, von dem diese Kinder bislang nur reden hörten.

Vielleicht lockt die Fremde, die Ferne, all das Neue, lockt so sehr, daß es mit seinem Glanz das Gewohnte, das Bläserige verdunkelt und auflöst, — und doch ist dieses Allgewohnte der Heimatboden, aus dem und dem das eigene Wesen erwacht . . .

Da stehen die jungen Scharen in der Kirche, mit schwarzen Kleidern angetan. Keiflich mit Blumen und Grün ist der Altar geschmückt, durch bunte Scheiben fällt frohend der erste Frühlingssonnenschein, beleuchtet die Altar-

auf Goldgrund, daß sie aufglänzen in zauberlicher Verheißung.

Die kleinen Kerzen in den Leuchtern brennen mit weichen, hellen Flammen, leise im Untergang glühend, und über ihnen steigt bebend der Wärmestrahl empor. Dann klingt die Orgel an, in warmen, vollen Tönen, die immer flingender, immer jubelnder auftraufeln, bis sie sich formen zu langem vertrautem Liede. Liebe den Herrn . . . Wie einheitlich all die Stimmen der Menschen, die hier in der Kirche verammelt sind, klingen! Fremd sind sie sich, einer kennt den andern nicht, weiß nichts von ihm, und doch einen sich legt die Stimmen, gehen zusammen, bilden einen Klang . . . all diese Augen sind dem gleichen Ziel zugewandt, all diese Herzen nehmen das gleiche in sich auf, in all diesen Herzen ist der gleiche Gedanke . . .

Audacht und Dank.

Sie schön ist das, daß Tage kommen, an denen es keine Parteien gibt, an denen alle sich in der gleichen Stimmung, im gleichen Erstarrtensein finden. Da ist kein verkanntes,

mäßiges Erlegen und Tüfteln, da ist nur das eine warme Mitgehen, es geht einem wie allen. Das Wort Gemeinde ist von neuem Wahrheit geworden.

Audacht und Dank. Ja, Dank muß in den Herzen der Eltern sein, die ihre Kinder in solcher Stunde im Kreise der Geliebten stehen sehen. Wie anständig war das Schicksal, das ihnen Gesundheit gab und Lieb, das ihnen frühe Kinderjahre gönnte, das ihnen Vaterhaus und Heimat schenkte.

Ja, gnädig war das Leben.

Sie zagen wurden die ersten Schritte einst gemacht, — fast scheint es, als wäre es achtern gewesen, so schnell sind die Jahre verflohen. Jetzt ist schon der Tag da, an dem das Kind sich selbständig machen muß. Es löst sich von den Eltern, es muß selbst eigenem Weg gehen. Jagen werden auch jetzt wieder die ersten Schritte in das Leben, in ein anderes Leben sein, und glücklich sind die Eltern, die auch jetzt noch die Schritte ihres Kindes behüten können, bis es hart genug wird, ganz allein zu gehen, da bis es eines Tages so hart ist, daß es den

schwächer werdenden Eltern Stütze und Halt sein kann.

Manchmal hebt einer aus der jungen Schar vor den Toren des Altars den Kopf und ein Blick liegt liebend über die Konfirmanden . . . bleibt an dem liebsten Gesicht der Mutter, an der stillen Gestalt des Vaters hängen, — ein schwaches, liebes Grinsen hinüber, herüber . . . das ist Zusammengehörigkeit. Wärmer wird es den jungen Menschen um das Herz; ganz deutlich fühlt er: du bist hier nicht allein, du hast hier deine treuen Freunde, die auf dich warten, wenn du zu ihnen zurückkehrst . . .

Zanzen berührt die Hand des Geistlichen die gereinigten Köpfe, — da tut die Seele sich ganz weit auf, um all das Trösten des Geistlichen entgegenzunehmen. Dem voll von göttlicher Kraft ist die Stunde im Frühling des Jahres, im Frühling des Lebens . . .

Reicher sind die Herzen, wenn sie das Gotteshaus verlassen, und das Leben erscheint runder und voller. Möchten die Tage, die kommen, dies gelegene Köpfchen in Euch bewahren, ihr junge Schar, möchte diese Stunde ihren Glanz für Euch nie ganz verlieren!

Goldfüllfederhalter

in allen Größen und Federspitzen von RM. 3.-, 4.50, 6.-, 8.-, 12.50 bis 35.-

kaufen Sie immer am billigsten im Fachgeschäft

J. ZOEBISCH Halle a. d. S., Große Steinstraße 82. Fernruf 26346

Die neuen Gesangbücher sind eingetroffen!

SALFELDER-KAFFEE

„Hohe Klasse“ Pfund nur noch **3.60**

Alle anderen Sorten Pfund 1.90, 2.40, 2.80, 3.—, 3.20, 3.40, 4.—, Maragogype extra 4.40, Perl 2.90 und 3.80

Hugo Salfelder, untere Große Steinstraße 83

Zur Konfirmation empfehlen wir

Unterwäsche - Strümpfe - Handschuhe - Taschentücher - Oberhemden - Kravatten usw.

zu sehr vorteilhaften Preisen

H. Schnee Nachfgr.

Gr. Steinstr. 84 — Brüdenstr. 2

Große Auswahl in blühend, Topfpflanzen und Schnittblumen zu mäßigen Preisen.

Ein Versuch in meinem Geschäft zu kaufen, wird Sie überzeugen.

Fernruf **Alexander Bode** Gr. Steinstraße 69 26505

Aufträge nach auswärts durch die Blumenspenden-Vermittlung.

- Ebbestech**, dreiteilig, im Etui, Alpaka poliert . . . von M. **4.50** an
- Ebbestech**, dreiteilig, im Etui, Chrom-Alpaka . . . von M. **5.25** an
- Ebbestech**, dreiteilig, im Etui, Wellner-Silber . . . von M. **12.50** an
- Kaffeelöffel**, 1/2 Dutzend, im Etui, Chrom-Alpaka, von M. **3.25** an
- Kaffeelöffel**, 1/2 Dutzend, im Etui, Wellner-Silber, von M. **11.50** an
- Nagelpflege**, im Etui, Ia Stahl von M. **3.25** an
- Scheren**, im Etui, dreiteilig von M. **4.50** an
- Taschenmesser**, Ia Stahl, rostfrei von M. **2.40** an
- Schreibzeuge** in echt Marmor, dreiteilig von M. **16.50** an
- Sammeltassen** in schönen Dekoren von M. **1.75** an
- Kosmos-Baukästen** als belehrendes Geschenk für Chemie, Elektrotechnik, Mechanik, Optik und Elektromann von M. **9.50** an

Allein noch zu bewahren im Gaisa Kauf bei Jungalmann & Gaisa
Halle (Saale) Kleinschmieden 5

Das Konfirmationsgeschenk von bleibendem Wert!

- Kolliers
- Armbänder
- Ringe
- Nadeln
- Ohrhänge
- Taschenuhren
- Armbanduhren
- Uhrketten
- Manchkettenknöpfe
- Zigarettenetuis

Paul Maseberg
Spezialhaus für Uhren
Juwelen — Gold- und Silberwaren
Große Ulrichstraße 48



J. A. HECKERT
Kristall — Porzellan
Große Ulrichstraße 38

Für schulentlassene Mädchen

ist eine moderne Dürkopp-Nähmaschine die beste Lebenshelferin.

Kostenloser Stick- und Stopfunterricht bei



Bequeme Teilzahlung!

Wer fotografiert, hat mehr vom Leben!

Als Geschenk für den Konfirmanden eine Platten-Kamera die Konfirmandin eine Rollfilm-Kamera
Wir geben Ihnen die Versicherung, kein Geschenk wird größere Freude auslösen als ein

Photo-Apparat

Markenapparate von 11.— Mark an.

Bereitwilligste Vorführung in unser, drei Geschäften
Preußenring 14 Handelsstr. 1 Delitzscher Str. 94

Ballin & Rabe

Ein schönes Schmuckstück

ein gediegenes Eßbesteck

sind Konfirmations-Geschenke, die alle die damit Beglücken

durchs ganze Leben

begleiten und noch nach Jahrzehnten eine dankbare Erinnerung an den freundlichen Geber erwecken. Große Auswahl finden Sie bei

Juwelier Tittel

Schmeerstraße 12

Schüler-Mützen

für alle blühenden Schulen in leichten Linder Säuzen und Tüchern in bester Qualität

J. Kaliga Gr. Klausstr. 25

Gr. Schüler-, Studenten-, Uniformmützenfabr. a. PL

Pontzyl-Griffin

in Aroma, Feinheit und Frische

im Übermaß!

Arm- u. Taschen-Uhren
für Damen und Herren
in Gold, Silber, Tula, Dablas, Nickel, Stahl
H. Schindler
Kleine Ulrichstr. 35

Der falsche Finanzbeamte.

Hollersbach. Im benachbarten Einsdorf verdingte ein Ganner, der angeblich aus...

Drei Rüsse gehen durch glühenden Strassen...

Dammendorf. Unter dem Rindfleisch...

Wegen schlechter Zeugnisse in...

Wargen. Der etwa 16 Jahre alte Sohn...

Das Waffenlager in Dambach.

Salzweh. Am Januar 1931 erschienen...

trachtet haben, über die Waffen und Munition...

Der neue Provinzialauschuß.

Die große Aussprache über den Haushaltsplan im Provinzial-

Merseburg. Die siebenstündige Doppel-

wahl: Beims (SPD), Gehler (D), Köhler...

Wegen schlechter Zeugnisse in...

Wargen. Der etwa 16 Jahre alte Sohn...

Die Nachmittagsitzung.

Die zweite Sitzung dauerte von 5 bis...

für das hallische Großhassenprojekt

Zunächst fand die Wahl des Vorsitzenden...

Neuwahl des Provinzialauschusses.

Zunächst fand die Wahl des Vorsitzenden...

vor halbesem Jahre.

Kein Wunder bei diesem Fallover, der alles...

Brinquemalinnen - Erismalinen billigt

während sich Frau Irma und Dora nicht im...

Spezial-Abteilung - Billige Preisberechnung

Lante Franziska drückte stumm seine...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Spezial-Abteilung - Billige Preisberechnung

Lante Franziska drückte stumm seine...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Die Staatsrechnung wird am Freitag...

Im 120-Kilometer-Tempo Berlin-Magdeburg.

Magdeburg. Die Reichsbahn beschließt...

Sonderleben. (Schneebrand)

Dummesgattin brauchte die fast neue...

Sonderleben. (Engländer)

Auf dem Bismarckweg verunglückte in der...

Gutenberg. (Aus der Landwirt-)

schaf) Nachdem der lange Winter uns nur...

Kleiderstoffe F.A. Otho gegenüber der Marktkirche-Halle

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...

Summi-Steder. Große Steinstraße und Brüderstraße

über die machen in zärtlicher Sorge um dein...